

# Sitzungsvorlage

(Amt - Aktenzeichen)

Dez. II

Vorlagen-Nr. 0993/2004-2009

Zur Sitzung

Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss

22.05.2007 öffentlich

Entscheidung

Beratungs-  
gegenstand

Mitgliedschaft in der Gütegemeinschaft "Mittelstandsorientierte  
Kommunalverwaltung"

Haushaltsmittel  
vorhanden

- ja  
 nein  
 entfällt

Wenn ja  
Haushaltsstelle:

Wenn nein  
Deckungsvorschlag:

Stellungnahme Kämmerer:

## **Sachverhalt:**

Eine Mitgliedschaft der Stadt Niederkassel in der Gütegemeinschaft „Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung“ war bereits mehrfach Gegenstand der Beratungen des Haupt-, Finanz-, und Beschwerdeausschusses.

Die Verwaltung hat letztmalig in der Sitzung des Ausschusses am 15.03.2007 über den gegenwärtigen Sachstand berichtet.

In dieser Mitteilung wurde angekündigt, dass die Stadt Hückeswagen ein von ihr erarbeitetes Konzept zur Verfügung stellt.

Die Verwaltung hatte zugesagt, nach Vorlage und Prüfung dieser Unterlagen den Ausschuss zu unterrichten.

Zusagegemäß hat die Stadt Hückeswagen Unterlagen zur Verfügung gestellt, aus denen die Vorgehensweise für eine Zertifizierung hervorgeht.

Zum Zeitpunkt der Zurverfügungstellung der Unterlagen durch die Stadt Hückeswagen stand eine Entscheidung über die endgültige Zertifizierung durch den TÜV Nord noch aus.

Zwischenzeitlich ist der Verwaltung ein Schreiben des FDP Ortsverbandes Niederkassel vom 24.04.2007 zugegangen, nach dem der Stadt Hückeswagen als eine der ersten sechs Kommunen in NRW das Gütezeichen verliehen worden ist.

Nach Durchsicht und Überarbeitung der von der Stadt Hückeswagen zur Verfügung gestellten „Anforderungen“ an die Dokumentation zur Einhaltung der Güte- und Prüfbestimmungen ist für eine weitere Beratung über eine Mitgliedschaft in der Gütegemeinschaft bzw. den Zeitpunkt für die Beantragung einer solchen Mitgliedschaft folgendes zu bedenken:

1. Die Stadt Hückeswagen hat bereits bei der Mittelstands-Offensive NRW „move“ mitgearbeitet und ist Gründungsmitglied der Gütegemeinschaft „Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung“.

Der Mitgliedschaft der Stadt Hückeswagen geht insofern ein mindestens dreijähriger Prozess voraus.

Hierbei ist jedoch nicht nur der zeitliche Vorsprung von Bedeutung, sondern auch die Tatsache, dass die Stadt Hückeswagen in den Entstehungsprozess der Gütegemeinschaft eingebunden war und mitwirken konnte. Insofern bestand die Möglichkeit, die eigene Verwaltung schrittweise und mit der erforderlichen Einarbeitungszeit auf die Zertifizierung vorzubereiten.

2. Gerade als Gründungsmitglied hat die Stadt Hückeswagen eine nachhaltige und umfängliche Betreuung durch vielfältige Partner in Verwaltung und Industrie in Anspruch nehmen können.
3. Wie aus der Dokumentation ersichtlich, wurde zur Vorbereitung und Lenkung ein Arbeitskreis gebildet, der aus zehn Mitarbeiter/innen der Verwaltung besteht. Dieser Lenkungsausschuss hat nicht nur die Grundzüge erarbeitet, sondern auch die hierfür erforderlichen Dienstanweisungen.
4. Die Stadt Hückeswagen ist nicht Baugenehmigungsbehörde. Eine Erfüllung dieses Gütekriteriums oblag mithin nicht der Stadt Hückeswagen.
5. Ein wesentliches Kriterium ist die Dokumentation über die zügige Zahlung von Auftragsrechnungen. Wie aus den Unterlagen der Stadt Hückeswagen ersichtlich, erfolgt die Dokumentation dieses Kriteriums über ein automatisiertes Buchungsprogramm. Dieses Buchungsprogramm ist Teil des neuen kommunalen Finanzmanagements.
6. Neben dem jährlichen Mitgliedsbeitrag wurden die Aufwendungen für eine Zertifizierung der Stadt Hückeswagen auf ca. 10.000,00 € geschätzt. Dieser Betrag teilt sich in 3.000,00 € für die Unternehmensbefragung und 7.000,00 € für die Zertifizierung durch den TÜV.

Da in einem Abstand von jeweils 2 Jahren eine erneute Fremdüberwachung vorgesehen ist, muss mit wiederholenden Aufwendungen gerechnet werden.

Die Verwaltung sieht durchaus die Möglichkeit, die Gütekriterien zu erfüllen. Ob dies für alle Kriterien und insbesondere unter Berücksichtigung des erforderlichen Erfüllungsgrades sichergestellt werden kann, bedarf jedoch einer längerfristigen Beobachtung.

Ob die sicherlich wünschenswerten Ziele unbedingt und ausschließlich durch eine Mitgliedschaft der Gütegemeinschaft in der gewünschten Weise öffentlich und für alle erkennbar dargestellt werden muss, bleibt zweifelhaft.

Die Verwaltung der Stadt Niederkassel wird und kann sich den Anforderungen für eine Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung nicht entziehen und wird - mit oder ohne Mitgliedschaft in der Gütegemeinschaft - an diesem Ziel arbeiten.

Für die weitere politische Diskussion und die Versachlichung der weiteren Beratung muss auf folgendes hingewiesen werden:

1. Der Stadt Niederkassel fehlt der erforderliche Vorlauf zur Erreichung einer Zertifizierung. Auf den zeitlichen Vorlauf der Stadt Hückeswagen wird nochmals hingewiesen.

Bislang besteht weder eine Lenkungsgruppe, noch entsprechende Dienstanweisungen.

2. Die Stadt Hückeswagen hat mit erheblicher Unterstützung Dritter als Pilotgemeinde das Kommunale Finanzmanagement bereits zum 01.01.2006 eingeführt.

Die Stadt Niederkassel arbeitet mit extremem Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung an der Umsetzung des NKF mit dem Ziel, den Haushalt der Stadt zum 01.01.2008 flächendeckend umzustellen.

Diese Aufgabe erfordert umfangreiche Vorarbeiten und bindet wesentliche Teile der Verwaltung.

3. Wie aus der Dokumentation der Stadt Hückeswagen ersichtlich, betrifft die Erfüllung der Gütekriterien insbesondere die Fachbereiche 3 und 7 der Stadt Niederkassel.

Der Fachbereich 3 bildet gegenwärtig den Pilot-Fachbereich bei der Einführung des NKF. Fachbereich 7 ist mit einer Vielzahl von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Vorbereitung der Umsetzung beteiligt.

Eine weitere Belastung dieser Fachbereiche kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt nur zu Arbeitsrückständen führen.

4. Die Dokumentation wesentlicher Teile der Gütekriterien kann nur EDV gestützt erfolgen. Das EDV-Buchungsprogramm wird jedoch erst im Zusammenhang mit der Umstellung auf NKF eingeführt.
5. Die für eine Mitgliedschaft in der Gütegemeinschaft und die Zertifizierung erforderlichen Haushaltsmittel stehen gegenwärtig nicht zur Verfügung.
6. In Erfüllung einer Anregung des Gemeindeprüfungsamtes beabsichtigt die Verwaltung, die Gebäudewirtschaft neu zu strukturieren. Die Gebäudewirtschaft ist Teil des Fachbereiches 7. Auch diese Einführung, die frühestens zum 30.06.2009 vollzogen werden soll, bedarf einer umfangreichen Vorbereitung.

Insgesamt ist die Verwaltung durchaus bestrebt, die Gütekriterien nachhaltig zu erfüllen.

Unbeschadet der Tatsache, dass der Mitgliedschaft in der Gütegemeinschaft eine längere Probephase vorgeschaltet werden sollte, sieht die Verwaltung gegenwärtig aufgrund der sachlichen und personellen Situation keine Möglichkeit, die für eine Mitgliedschaft erforderlichen Kriterien nachweisbar sicherzustellen.

Um Beratung wird gebeten.

#### **Anlagen:**

1. Anforderungen an die Dokumentation zur Einhaltung der Güte- und Prüfbestimmungen bei der Stadt Hückeswagen.
2. Schreiben des FDP Ortsverbandes vom 24.04.2007